



Friedhof - Reinhaltung

Leider werden wieder immer öfters die Friedhofsabfälle (Blumen, Kerzenreste usw.) nicht an dem dafür vorgesehenen Platz entsorgt. Die Container sind am Platz zwischen dem Pfarr- und Gemeindefriedhof aufgestellt. Dies ist die Mitte unserer Friedhöfe und man darf annehmen, dass dieser Platz von jedem Friedhofsbesucher leicht erreicht werden kann. Daher ersuchen wir alle, die Entsorgungen von den Gräbern durchführen, um die Benützung der aufgestellten Entsorgungcontainer. Nur GEMEINSAM können wir unsere Friedhöfe, sowie die Gräber in einem sauberen Zustand vorfinden. Weiters möchten wir auf das Hundeverbot im Friedhof hinweisen! Danke für Ihre Mithilfe. *Die Verantwortlichen der Friedhöfe*

Jägerschaft

Die Jägerschaft weist daraufhin, dass in erster Linie alle Kinder und Erwachsenen vor Hunden zu schützen sind. Zweitens, dass der Besitz von Grundeigentümern zu wahren ist. Drittens, dass durch die große Arbeitsleistung, wie Rehkitzrettung vor dem Mähtod, Winterfütterung usw. die Jägerschaft berechtigt, die Forderung auf Rücksichtnahme auf das Wild einzubringen.

Die Jägerschaft fordert daher die große Zahl der Hunde-

besitzer auf, besondere Verantwortung bei Spaziergängen mit ihren Hunden zu zeigen und diese anzuleinen. Viele Hundeführer tun dies vorbildhaft. Hunde besitzen einen schlummernden Jagdinstinkt und können ganz überraschend flüchtendes Wild hetzen. Unangeleinte Hunde, die sich der Einwirkung ihres Besitzers entziehen haben, können Wild verfolgen und qualvoll reißen oder Bodenbrüter vom Gelege verjagen und damit den gesamten Nachwuchs töten.

Falls Wild zu Schaden kommt, erstatten die Jagdpächter Anzeige wegen Tierquälerei und neben einer Strafe muss der hohe Lebend- und Zuchtwert vergütet werden. Als letzte Konsequenz sind die Jagdpächter und ihre Jagdschutzorgane nach Paragraph 47/14 Abs.5 berechtigt und auch verpflichtet, wildernde Hunde zu erlegen.

Die Jägerschaft ersucht daher nochmals alle Hundebesitzer verantwortungsvoll mitzuhelfen und unsere Wildtiere zu schützen. *Für die Jagdgesellschaft, der Jagdleiter Mag. Franz Höfer*

Wir gratulieren

Unsere Kollegin **Melanie Ganglmaier** hat die Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Herzliche Gratulation dazu!



**Eine schöne und erholsame
Ferien- und Urlaubszeit
wünschen Ihnen
der Bürgermeister,
die Gemeindevertreter,
sowie alle
Gemeindebediensteten
der Gemeinde St. Pantaleon.**

Foto: shutterstock



Veranstaltungskalender

30. Juli 2017	Pantaleonfest der Pfarre St. Pantaleon um 19.00 Uhr
8. August 2017	Kaffeestunden des Pensionistenverbandes in der MZH um 15.00 Uhr
16. August 2017	Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes im GH Höfer um 13.00 Uhr
3. September 2017	Fahrzeugeinweihung der FF Wildshut in der MZH
12. September 2017	Kaffeestunden des Pensionistenverbandes in der MZH um 15.00 Uhr
24. September 2017	Erntedankfest der Pfarre St. Pantaleon
24. September 2017	Grillfest der FF St. Pantaleon beim Feuerwehrhaus
1. Oktober 2017	Frühschoppen des Bergknappenklubs mit der Bergknappenkapelle in der MZH
7. Oktober 2017	Gedenkfeier des Erinnerungsvereines „Lager Weyer“ beim Mahnmal an der Moosach um 18.00 Uhr
10. Oktober 2017	Kaffeestunden des Pensionistenverbandes in der MZH um 15.00 Uhr
21. Oktober 2017	Theatergaudium der Theatergesellschaft St. Pantaleon in der MZH
14. November 2017	Kaffeestunden des Pensionistenverbandes in der MZH um 15.00 Uhr
12. Dezember 2017	Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes in der MZH um 11.00 Uhr

Amtszeiten Gemeindeamt

Montag bis Freitag von 07.30 bis 12.00 Uhr
 Montag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Abholtermine

Papiertonne

DI 22. August 2017, DI 3. Oktober 2017

Biotonne

MI 26. Juli 2017, MI 9. August 2017

Bitte die Tonnen immer einen Tag vor dem Abholtermin bereitstellen!



Fundgegenstände

Verlustträger können sich gegen Eigentumsnachweis folgende Fundgegenstände beim Gemeindeamt St. Pantaleon abholen. Gegenstände selber suchen unter: www.fundamt.gv.at.

Sonnenbrille schwarz-pink (Fundort: Friedhof beim Damen WC am 24.05.2017)

Lesebrille, +1.00 dpt, türkis (Fundort: St. Pantaleon, Verkehrsinsel am 25.05.2017)

Autoschlüssel RENAULT, 1 Schlüssel GEGE mit Blumenanhänger (Fundort: St. Pantaleon Gehsteig bei Parkplatz Vorauer am 27.06.2017)

VW-Emblem silber (Fundort: Schotterparkplatz Volksschule am 27.06.2017)

1 Schlüssel SILICA, rotes Schlüsselband CASINOS AUSTRIA & HELVETIA-Anhänger (Fundort: St. Pantaleon, Weg Einmündung der Moosach in Salzach am 29.06.2017)

Autoschlüssel MERCEDES mit 1 Schlüssel und schwarzer Schlüsseltasche (Fundort: Friedhof am 10.07.2017)

Abschlussprüfungen

Meldung von Abschlussprüfungen

Beim Gemeindeamt können diverse Abschlüsse (Matura, Sponsionen, Meisterprüfungen usw.) bekannt gegeben werden. Diese Mitteilungen werden dann in der darauffolgenden Ausgabe der Gemeindezeitung veröffentlicht.

Eltern- und Mutterberatung

Mutterberatung im Eltern-Kind-Zentrum Riedersbach, jeweils von **15.00 bis 16.30 Uhr**. Herr Dr. Binder wird auch anwesend sein. Bitte unbedingt eine kleine Decke zur Unterlage mitnehmen. Beratung oder Rückfragen unter der Tel: 07722/803 60384.

Termine:

Dienstag, 25. Juli 2017

Dienstag, 22. August 2017

Dienstag, 26. September 2017



Nachpächter gesucht

Suche Nachpächter für Vroni's Stüberl in Reith ab Herbst 2017. Bei Interesse unter der Telefonnummer 0664/5132930 (Drescher Matthias) melden.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Gemeinde St. Pantaleon; Fotos: Gemeinde St. Pantaleon, privat; Beiträge an: elisabeth.reiter@st-pantaleon.ooe.gv.at; Redaktionsschluss nächste Zeitung: **3. August 2017**





Stellenausschreibungen

Öffentliche Stellenausschreibung der Gemeinde St. Pantaleon für eine(n) Kindergartenpädagogin(en) Gemäß § 8 Abs. 1 des Oö. Gemeindebedienstetengesetzes 2001, LGBl. 48/2001 idgF. unter besonderer Beachtung des Oö. Kindergärten- und Horte-Dienstgesetzes, LGBl. 74/1997, idgF. und des Oö. Kinderbetreuungsgesetzes, LGBl. Nr. 39/2007 idgF.)

Eine Integrationspädagogin (18,5) Stunden pro Woche oder eine Helferin für ca. 16 Stunden pro Woche. Eine eventuelle Erhöhung der Stunden könnte sich ergeben.

Dienstantritt: September 2017

Aufgaben:

- Verwendung im Gemeindekindergarten als Integrationspädagogin(en)
- Koordinations- und Organisationsfähigkeit, Engagement, Belastbarkeit, Diskretion
- Bereitschaft zu Mehrleistungen im Falle von unfalls- oder krankheitsbedingten Ausfällen beim übrigen Kindergartenpersonal
- Bereitschaft zur Absolvierung adäquater Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen

Allgemeine Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Kindergartenpädagogin(en)
- Zusatzausbildung zur Integrationspädagogin oder Integrationsstützkraft ist wünschenswert
- freundliche Umgangsformen mit Kindern, Eltern und Kolleginnen
- Bereitschaft zur Mitarbeit in anderen Gruppen
- persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Dienstposten wird unbefristet ausgeschrieben
- männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst bereits abgeleistet haben

Die Einstellung erfolgt nach den einschlägigen Bestimmungen des Oö. Kindergärten- und Horte-Dienstgesetzes, LGBl. 74/1997, idgF. und des Oö. Kinderbetreuungsgesetzes, LGBl. 39/2007, idgF., sowie des Oö. Gemeindebedienstetengesetzes 2001, LGBl. 48/2001 idgF. iVm. Landes-Vertragsbedienstetengesetz, LGBl. 10/1994 idgF.

Öffentliche Stellenausschreibung der Gemeinde St. Pantaleon für einen Bauhofmitarbeiter/in Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen der §§ 8 und 9 Oö. GDG 2002 wird die nachstehende Planstelle – Gemeindebauhof - zur Besetzung auf Grund des Beschlusses des Gemeindevorstandes vom 06.07.2017 ausgeschrieben.

Ein Dienstposten „Facharbeiter/in“ – Gemeindebauhof mit einem Beschäftigungsausmaß von 100%, das sind 40 Wochenstunden, Einstufung GD 19 (Facharbeiter/in) Entlohnung entsprechend den Bestimmungen des Oö. GDG 2002, die Einstufung erfolgt nach den vorhandenen Vordienstzeiten.

Dienstantritt: frühestens ab Oktober 2017

Aufgaben:

- Schwerpunktmaßig Funktion in den Schulgebäuden für zu erledigende Arbeiten
- Mitarbeit bei allen durch den Bauhof im Gemeindegebiet zu erledigenden Arbeiten
- Einsatz im erlernten oder verwandten Beruf

Allgemeine Voraussetzungen:

- Abgeschlossener handwerklicher Lehrberuf oder berufsbildende Schule
- Österreichische Staatsbürgerschaft, volle Handlungsfähigkeit, einwandfreies Vorleben
- Persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Bei männlichen Bewerbern der abgeleistete Präsenz- bzw. Zivildienst

Besondere, wünschenswerte Voraussetzungen:

- Führerschein der Gruppe C oder F oder ehestmögliche Nachbringung
- Gutes Auftreten, Selbstständigkeit, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, körperliche Belastbarkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung, Teamfähigkeit

Das Auswahlverfahren erfolgt nach den Bestimmungen des § 11 Oö. GDG (Objektivierungsverfahren).

Bewerber(innen) für die vorstehenden Dienstposten werden ersucht, folgende Unterlagen bis spätestens **Freitag, 4. August 2017, 12.00 Uhr** beim Gemeindeamt St. Pantaleon abzugeben oder so zeitgerecht abzusen- den, dass die Bewerbung bis zu diesem Termin einlangt (Mail: gemeinde@st-pantaleon.ooe.gv.at).

Es wird gebeten, folgende Unterlagen in Kopie beizulegen: Geburtsurkunde, allenfalls Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Lebenslauf, Dienstzeiten seit Vollendung des 14. Lebensjahres, Zeugnisse über abgeschlossene Berufsausbildung, Führerschein sowie sonstige Fähigkeiten, Geburtsurkunden eventuell vorhandener, minderjähriger Kinder, Passbild.

Für nähere telefonische Auskünfte steht Ihnen Amtsleiter Rainer Wokatsch unter der Tel: 06277/7990-10 zur Verfügung.

Der Bürgermeister
Valentin DAVID eh.



Kundmachung

VERSTÄNDIGUNG

Die Gemeinde St. Pantaleon beabsichtigt den rechts-wirksamen Flächenwidmungsplan Nr. 3 wie folgt zu ändern:

Änderung Nr. 32 (Novi):

- Umwidmung einer Teilfläche aus dem Grundstück Nr. 30/1, KG 40327 Wildshut, mit einem Flächenausmaß von 289 m², von derzeit „für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „**D**“ **Dorfgebiet** und

- Umwidmung einer Teilfläche aus dem Grundstück Nr. 30/1, KG 40327 Wildshut, mit einem Flächenausmaß von 234 m², von derzeit „Dorfgebiet“ in „**Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland**“.

Änderung Nr. 34 (Veichtlbauer II – Ortszentrum):

- Umwidmung der Parzelle 98/23, KG 40322 St. Pantaleon, mit einem Flächenausmaß von 1.319 m² von „Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „**Dorfgebiet**“,

- Umwidmung einer Teilfläche aus der Parzelle 98/2, KG 40322 St. Pantaleon, mit einem Flächenausmaß von 87 m² von „Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „**Sondergebiet des Baulandes**“ und

- Umwidmung einer Teilfläche aus der Parzelle 98/2, KG 40322 St. Pantaleon, mit einem Flächenausmaß von 86 m², von „Dorfgebiet“ in „**Sondergebiet des Baulandes**“.

Änderung Nr. 35 samt Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2 - Änderung 2.08 (Garnweidner - Trimmelkam):

- Umwidmung der Parzellen 682/1 und einer Teilfläche aus der Parzelle 682/26, KG 40327 Wildshut, mit einem Flächenausmaß von 2.377 m² von „Gebiet für Geschäftsbauten mit einer Gesamtverkaufsfläche über 300 m² und maximal 1.500 m²“ in „**Betriebsbaugebiet**“,

- Umwidmung einer Teilfläche aus der Parzelle 682/26, KG 40327 Wildshut, mit einem Flächenausmaß von 1.765 m² von „Gebiet für Geschäftsbauten mit einer Gesamtverkaufsfläche über 300 m² und maximal 1.500 m²“ in „**Betriebsbaugebiet + SP 4**“ und

- Umwidmung einer Teilfläche aus der Parzelle 682/4, KG 40327 Wildshut, mit einem Flächenausmaß von 715 m², von „Gemischtes Baugebiet“ in „**Eingeschränktes gemischtes Baugebiet (MB2)**“.

Gemäß § 33 Abs 2 iVm § 36 Abs 4 Oö. Raumordnungsgesetz 1994 idgF, wird hiermit, spätestens aber bis **8. September 2017** Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Diese Frist wird nicht erstreckt.

Die Stellungnahme kann schriftlich, telegrafisch, fernschriftlich oder während der Amtsstunden mündlich

beim Gemeindeamt St. Pantaleon eingebracht werden.

Der Planentwurf kann während der Amtsstunden beim Gemeindeamt eingesehen werden.

KUNDMACHUNG

Die Gemeinde St. Pantaleon hat die Absicht, den Bebauungsplan Nr. 09 „WAG-Gründe Riedersbach“ aufzustellen.

Gemäß § 33 Abs 1 OÖ. Raumordnungsgesetz 1994 idgF, wird diese Absicht durch vierwöchigen Anschlag mit der Aufforderung kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, seine Planungsinteressen beim Gemeindeamt bis spätestens **4. August 2017** schriftlich bekanntgeben kann.

Der Bürgermeister
Valentin DAVID eh.

Aus den Pfarren

Zur Erinnerung: Der Juni hatte es wieder in sich. Am 3. Juni waren unsere Firmlinge bei der **Firmung in Ostermiething**, gemeinsam mit den Firmlingen aus Hagermoos, Franking und Ostermiething! Wir bedanken uns für die Gastfreundschaft der Pfarre Ostermiething. Bischofvikar Hintermaier beeindruckte mit seiner „Spazierwegpredigt“. Er machte es wie die alten Philosophen, die auch im Gehen ihren Schülern ihre Weisheiten erklärt haben. Er wanderte mit dem Mikrofon durch die Kirche und erläuterte den Firmlingen und ihren Paten, welche Bedeutung dieser Tag in ihrem Leben hat, welche Konsequenzen das für ihre Zukunft hätte, nicht nur, was das Leben in der Gemeinschaft der Kirche betrifft, sondern auch z.B. eine lebendige freundschaftliche Beziehung zu den Paten: „hast du schon einmal angerufen und gefragt: wie geht es dir!?“

FRONLEICHNAM

Bei herrlichem Sommerwetter durften wir dieses Fest in alter Tradition feiern. Danke den Vielen, die mitgefeiert haben: der Musikkapelle, den Vereinen, Gruppen und TeilnehmerInnen. Danke allen, die den Weg durch das Dorf so schön geschmückt haben: mit Stauden, Bildern, kleinen Altären.... Nahtlos ging es ja dann über in das großartige Musikfest: 110 Jahre Musikkapelle St. Pantaleon!





MinistrantInnen St. Pantaleon

Kinder und Kirche – da wird oft gesagt: der Gottesdienst ist für die Kinder so fad! Die Kinder, die ministrieren, denen ist nicht fad – sie haben Aufgaben, sie sind im Dienst am Altar! Ich denke, dass es für Kinder in der Kirche keinen besseren Platz gibt als im Altarraum. Gott sei Dank gibt es immer wieder Kinder, die diese ehrenvolle Aufgabe übernehmen. Die Ehre bringt auch etwas: für jedes Ministrieren gibt es € 1,- als Lohn! Danke allen „alten“, willkommen alle „neuen“! Es ist immer schade, wenn an einem Sonntag der Priester allein am Altar steht! Wir freuen uns über jeden Zuwachs in der Mini-Schar!



Termin: 30. Juli 2017 um 19 Uhr Pantaleonfest, Prozession – Statio bei der Gemeinde – Pfarrfest auf dem Kirchenplatz

Katholische Frauenbewegung

KFB Wallfahrt am Pfingstdienstag, 6. Juni 2017

44 Frauen nahmen an unserer Wallfahrt nach St. Thomas am Blasenstein im östlichen Mühlviertel teil. Nachdem wir, in der auf einem Felsplateau errichteten Wallfahrtskirche, mit unserem Herrn Pfarrer Schausberger die Messe feierten, gab es dort noch zwei Kuriositäten zu sehen, nämlich den „luftg'selchten Pfarrer“ (ein natürlich mumifizierter Leichnam) und in der Nähe die „Bucklwehluckn“ (radonhaltige Wackelsteine), bei deren Durchschreiten das Kreuzweh geheilt werden sollte. Das dortige Aussichtsplateau ermöglichte uns einen wunderschönen Blick weit über das östliche Mühlviertel, zumal auch das Wetter es gut mit uns meinte.

Weiter ging es nach Bad Kreuzen zum Gasthof „Zum Aigner Kreuz“ wo wir ein sehr gutes Mittagessen serviert bekamen. Nachmittags folgten wir einer Haus- und Gartenführung im Kneipp Haus der Marienschwestern vom Karmel - 1. Zentrum für TEM (Traditionelle Europäische Medizin) - in Bad Kreuzen. Wir wurden in die heilende Vielfalt der heimischen Kräuter und deren Anwendung in Kombination mit dem altbewährten Kneippen eingeführt. Auch den spirituellen Geist, der dieses Haus durchzieht, konnte man während dieses kurzen Aufenthaltes verspüren. Nachdem wir dort mit Kaffee und Kuchen freundlich bewirtet wurden, beendeten wir mit Gebet und Gesang unseren Besuch in der wunderschönen Kapelle dieses Hauses. Die leitende Schwester des Therapiezentrums, Sr. Christiane, verabschiedete sich mit einem wunderschönen Lob-

gesang. Beeindruckt traten wir den Heimweg an. Zum Ausklang kehrten wir noch in Christl's Stüberl ein. *KFB St. Pantaleon*



Wallfahrt der KFB in St. Thomas am Blasenstein im Mühlviertel.

Elternverein St. Pantaleon

Zum Ende unseres Vereinsjahres möchten wir kurz Bilanz ziehen über die Aktivitäten und Unterstützungen im vergangenen Schuljahr.

Die Volksschule unterstützten wir im letzten Jahr mit Förderungen in Höhe von € 728,-, die NMS erhielt € 716,- für diverse Projekte. Auch für das Puppentheater im Kindergarten haben wir € 96,- beigesteuert. Außerdem konnten wir nun endlich unser Einstandsgeschenk für die neue Volksschule in Form von Sitzbänken für den Schulgarten überreichen. Diese Ausgaben sind uns nur möglich durch den diesjährigen Mitgliedsbeitrag von 62 Familien, die Einnahmen bei der Bewirtung des Laternenfestes sowie die großzügige Spende in Höhe von € 1.000,- von der Gemeinde für unseren Einsatz bei der Muttertagsfeier. Bei dieser Gelegenheit ein herzliches Dankeschön an alle, die uns mit Kuchenspenden und tatkräftiger Hilfe jeglicher Art immer wieder unterstützen!

Abschließend bedanken wir uns bei den Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen erholsame Sommerferien. *Der Vorstand*



Polytechnische Schule Oberndorf

Schulbeginn in der Polytechnischen Schule Oberndorf ist am Montag, den 11. September 2017 um 7:45 Uhr, Tel: 06272/7211.





BORG Oberndorf

3. Schultriathlon des BORG Oberndorfs am Höllerersee

Am BORG Oberndorf kann man den alljährlichen Schultriathlon in der letzten Schulwoche schon fast als Tradition beschreiben. Bei Sonnenschein und angenehm warmen Temperaturen fand am 4.7.2017 die bereits dritte Auflage des Schultriathlons am Höllerersee in St. Pantaleon statt. Etwa 70 Schülerinnen und Schüler, sowie einige Lehrerinnen und Lehrer stellten sich der Herausforderung einer 200 m Schwimmstrecke, einer 8 km Raddistanz und einer abschließenden 2,5 km Laufrunde. Die meisten der jungen SportlerInnen nahmen den Triathlon gemeinsam in einer Staffel in Angriff, in der jede der drei Disziplinen von jeweils einem Schüler absolviert wurde. Einige wenige wagten es sogar, den Triathlon ganz allein in Angriff zu nehmen und die Schnellsten absolvierten die Strecke in etwas mehr als 30 Minuten. Trotz der hohen körperlichen Anstrengung schafften es alle Teilnehmer ins Ziel, zwar erschöpft, aber sehr glücklich über die erbrachte Leistung.

Die stellvertretende Schulleiterin Frau Dr. Karin Hochradl freute sich über die gelungene Sportveranstaltung und zeigte sich vom Einsatz und Ehrgeiz der jungen TeilnehmerInnen begeistert. Um die Mittagszeit endete die Veranstaltung und viele nutzten das schöne Wetter noch um sich im Höllerersee abzukühlen.

Das BORG Oberndorf möchte sich bei der Gemeinde St. Pantaleon, dem Roten Kreuz Riedersbach, sowie dem Kanuclub Wildshut vielmals für die Unterstützung bei der Durchführung des Schultriathlons bedanken und hofft auf viele weitere erfolgreiche Austragungen dieser tollen Veranstaltung!

Für die zahlreichen Sachpreise und die hervorragende Verpflegung bedanken wir uns u.a. bei der EZA Köstendorf, bei der Spar-Zentrale in Salzburg, dem TrumerTri-Team, der Firma Schösswender Möbel, beim Restaurant Vinorosso und der Raiffeisenbank, die uns jedes Jahr einen riesigen Zielbogen bereitstellt. *MMag. Roman Gloning*



Kanu Club Wildshut

Das Land Oberösterreich ehrte Herrn Hans Huber für die Verdienste von 45 Jahren Vereinsobmann des Kanu Club Wildshut und überreichte das silberne Ehrenzeichen als Anerkennung für das langjährige Engagement und die Verdienste im oberösterreichischen Sportwesen.

Am 29. Juni 2017 wurde der Obmann des Kanu Club Wildshut, Herr Hans Huber, im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in Linz vom Land Oberösterreich geehrt und ausgezeichnet!

45 Jahre durchgehend einem Sportverein vorzustehen und dem Österreichischen Breitensport zu dienen, ein Jubiläum und eine Leistung die einen Vergleich im Land schwer zulassen wird und deshalb auch vom Land Oberösterreich ausgezeichnet wurde! Der Kanu Club Wildshut (KCW) wurde 1972 unter führender Beteiligung von Hans Huber gegründet und er wurde auch zum ersten Obmann gewählt. Ohne Unterbrechung steht er bis heute dem Club vor. Der KCW war und ist einer der größten Vereine im Österreichischen Kanuverband! Hans Huber übernahm auch durchgehend bis heute als staatlich geprüfter Lehrwart die Leitung von Kanusportkursen, in welchen über die Jahre tausende Kanusportbegeisterte den Weg zum Kanusport gefunden, oder ihre Kenntnisse perfektioniert haben.

Ganz besonders wichtig war und ist es Obmann Hans Huber die Jugend für den Sport zu begeistern und so sind z.B. die alljährlichen Schulschnupperkurse am KCW Clubareal, am Höllerersee, nach wie vor im Terminkalender des KCW zu finden. Einer der großen Erfolge von Hans Huber, die Organisation und Veranstaltung der „Internationalen Saalachtaler Wildwasserwoche“, die Jahre hinweg unzählige Kanusportbegeisterte anzog und zur Leitveranstaltung des Österreichischen Kanusports wurde. Text: Kanu Club Wildshut



Hans Huber (Mitte) wurde das Landessportehrenzeichen in Silber überreicht. Foto: Quelle Land Oberösterreich

Musikkapelle St. Pantaleon

Rückblick auf das Musikfest 110 Jahre Musikkapelle St. Pantaleon

850 am Freitag, mehr als 2.000 am Samstag und noch einmal rund 1.500 am Sonntag. Mit dieser beeindruckenden Gästezahl blicken wir stolz auf ein wunderbares Festwochenende zurück.

Den Auftakt am **Freitag** bildete unser „Voixmusi Echt“ Abend, an dem unter Moderation von Traudi Siferlinger 4 Gruppen aus Bayern, Salzburg und Tirol für Unterhaltung sorgten. Die „Haunsbergmusi“, „Bleamibrocker“ und „Tirolerisch G’spielt“ sorgten mit frischer Volksmusik auf höchstem Niveau für einen Hörgenuss. Gleichzeitig brachten „Knedl & Kraut“ aus Bayern mit ihrem Musikkabarett das Publikum des Öfteren zum Lachen.



Am **Samstag** Abend ging das Musikfest dann so richtig los. 42 Gastvereine, darunter 35 Musikkapellen stellten sich zur Gratulation ein. In Pontigo ist wohl kaum zuvor so viel los gewesen wie an diesem Abend. Die rund 1.700 Teilnehmer am Festzug aus Bayern, Salzburg, Oberösterreich und sogar Italien boten dem Publikum ein farbenfrohes Bild und sorgten für eine mehr als würdige Umrahmung des Festaktes am Sportplatz. Der Ausklang des Festabends fand im Bierzelt statt, wo die Blaskapelle Jung-Otting für ausgelassene Stimmung sorgte.



Nach einer kurzen Nacht startete der **Festsonntag** schon früh am Morgen mit der Marschwertung. Um 9 Uhr wurde die Straße vom Wertungsrichter bereits für die Bergknappenkapelle Trimmelkam freigege-

ben. Dann folgten bis 11:30 Uhr weitere 14 Kapellen. Als Veranstalterverein durften wir den Abschluss der Marschwertung bilden und konnten dabei mit unserer Showformation „I love Pontigo“ 93,8 Punkte und damit das beste Ergebnis aller in der Stufe E angetretenen Kapellen erzielen. Gemeinsam mit einigen weiteren Vereinen fand im Anschluss an die Marschwertung noch der Festakt am Sportplatz sowie der Festumzug statt. Der für manche bis in den Abend andauernde Festausklang im Bierzelt wurde schließlich von unserer Nachbarbarkapelle aus St. Georgen/Sbg. musikalisch umrahmt.



Alle Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle St. Pantaleon sagen hiermit nochmal Danke an alle, die unser Fest besucht haben bzw. mitgeholfen und uns unterstützt haben und so zum Zustandekommen dieses wie wir meinen wunderschönen Musikfestes beigetragen haben.



Landesmusikschule

Fröhliche Musik in alten Mauern

Bei herrlichem Sommerwetter ging am 14. Juni das letzte der drei Schülerkonzerte des Landesmusikschulverbandes Ostermiething – St. Pantaleon – Hochburg-Ach in der Burg Wildshut über die Bühne.

Im vollbesetzten Churfürstenzimmer wurde erst gesungen und auf den verschiedensten Instrumenten musiziert, dass es eine Freude war. Nach diesem ersten Teil ging es in den rosenumrankten Burghof, wo Alphornbläser die Zuhörerinnen und Zuhörer mit ihren Weisen erfreuten und anschließend ein kleines Popensemble und eine größere Schlagwerktruppe für einen schwungvollen Ausklang sorgten. Die Schülerinnen und Schüler der LMS bewiesen mit diesem Konzert eindrucksvoll, was sie, unterstützt von ihren Lehrerinnen und Lehrern und von ihren Eltern, im zu Ende gehenden Schuljahr gelernt und erarbeitet haben.

Unser Dank gilt einmal mehr dem Burgherrn, Dr. Georg Florens Traugott, der uns auch heuer wieder die Burg Wildshut als wunderschöne Kulisse für unser Konzert zur Verfügung gestellt hat. *Mag. Susanne Schaffer, Direktorin*



Schülerkonzert der Landesmusikschule in der Burg Wildshut.

Rasenmähen

Wir möchten Sie auf die bestehende Lärmschutzverordnung aufmerksam machen. Das Rasenmähen mit Elektro- oder Verbrennungsmotoren ist zu folgenden Zeiten erlaubt: **Montag bis Samstag in der Zeit von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 20.00 Uhr.**

Das Rasenmähverbot gilt während dieser Wochentage in der verbleibenden Zeit und an Sonn- und Feiertagen zur Gänze für das Gemeindegebiet der Gemeinde St. Pantaleon.

Zukunftsweisendes Technologie- und Handelsunternehmen sucht tatkräftigen und motivierten



REINIGUNGSKRAFT

Aufgaben: Reinigung von Büros, Stiegenhäusern, WCs und Waschräumen.

Arbeitszeit: 5 Wochenstunden entweder am Freitag Nachmittag oder am Samstag.

Sie bieten: Genauigkeit, Verlässlichkeit, Motivation.

Wir bieten: Ein übersichtliches Aufgabengebiet und einen langfristigen, sicheren und zuverlässigen Arbeitsplatz.

Bezahlung: Nach KV € 200,- brutto, Überzahlung je nach Qualifikation denkbar.

Bitte senden Sie uns Ihre schriftliche **Bewerbung** gerne per Post oder Mail an die Geschäftsführung:

PHI OIL GmbH, Unterechinger Str. 2, 5113 St. Georgen/Sbg.; thomas.haunsperger@phi-oil.com

DOLCI

Dreams in Jeans

Trimmelkammer Str. 10, A 5120 St. Pantaleon, Tel.: 06277 20111, e-mail: rebhandl@topsecretmode.at

STOFFE jede Qualität 1 € / lfm.

JEANS AB 9,90
Kollektionsteile supergünstig

Jeans für Damen & Herren

(wir führen auch große Größen von 42 – 56 in denim & color)

1 Stretch Jeans 55,-

2 STK um **90,-**



MARKENJEANS - 50%



WIR BEDIENEN SIE GERNE

MO. - Fr. 8⁰⁰-12⁰⁰ & 14⁰⁰-16⁰⁰
SA 9⁰⁰-12⁰⁰